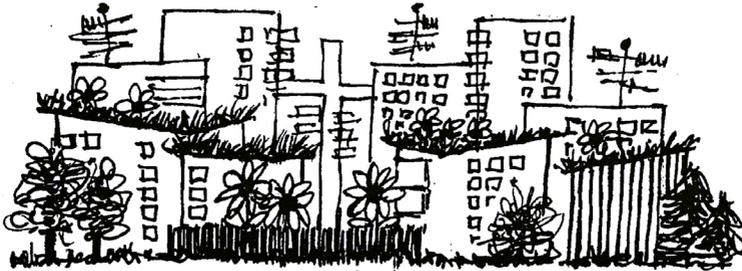


# Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Oktober 2022



## ZUSAMMEN:HALT

ZUSAMMEN:HALT. Das ist das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Die Dekade ist eigentlich erst im November an den 10 Tagen vor dem Buß- und Bettag, dem 16.11. In diesem einen Wort ist aber auf den Punkt gebracht, was uns seit Monaten bewegt: Wie ist der Zusammenhalt unter uns Menschen weltweit und hier vor Ort tatsächlich? Vieles erschüttert uns. Wir müssen zusammen Halt machen, innehalten, nachdenken und irgendwie neu anfangen. Das Motto der Dekade kann daher ruhig über diesem ganzen Herbst und Winter stehen.

Verschiedene Veranstaltungen werden in unserer Kirchengemeinde das Motto der Dekade daher immer wieder aufgreifen:

- Ein Familienausflug nach Bad Urach ins Haus auf der Alb mit der Gelegenheit die Ausstellung „on democracy“ anzuschauen. Wir machen zusammen mit ukrainischen Familien dort Halt, um über demokratische Aufbrüche zu sprechen (siehe S. 16).
- Ein „Zusammen:Spiel“ von Jugendlichen aus dem Stadtteil und ukrainischen Jugendlichen: in einem Theaterworkshop gehen sie

### – Aus dem Inhalt

Erntedank + Gemeindeforum ...S. 3	Hohbuchcafé .....S. 8
Neues Wohnheim .....S. 4	Kinderhaus Pestalozzistraße .....S. 9
Hohbuchchor.....S. 6	Termine .....S. 12+13
Seniorenausflug.....S. 7	Kinderseite .....S. 16

ihren körperlichen Reflexen auf die aktuelle Lage nach. (Informationen und Anmeldung über das Pfarrbüro: 07121/240305).

➤ Filmreportagen und Podiumsdiskussionen zur Propaganda in der Sowjetunion gestern und heute. Ein konfliktreiches Thema für uns im Stadtteil, weil wir mit den Ereignissen in der Welt teilweise über verschiedensprachige Medien verbunden sind. Welche Nachrichten treiben uns da auseinander, welche zusammen? (Genaueres dann im November-Hohbuchbrief).

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was uns bewegt. Wir werden gleichzeitig fragen müssen, wie wir im jetzt hoch ausgelasteten Evangelischen Gemeindezentrum Energiekosten sparen können, und in unseren Gruppen und Kreisen überlegen, ob wir eine Wärmestube einrichten können. Wir werden klären müssen, ob und wie wir die uns vertrauten Formen zur Linderung von Armut, wie die Unterstützung des Tafelladens und der Vesperkirche, ausweiten können. Immer wieder müssen wir unseren gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt einfordern und diskutieren. Im Kern geht es dabei durch alles krisenge-

beutelte Suchen und Fragen hindurch darum, ob wir uns gegenseitig mit Respekt begegnen können. Dieser Respekt ist für mich der Schlüssel zur Lösung der verschiedenen Krisen auch der sicherlich größten unter ihnen, der Klimakrise. Bedeutet die Ausbeutung der Natur, die am Anfang dieser Krise steht, doch nichts anderes als einem anderen Menschen mutwillig seine Lebensgrundlage zu entziehen. Nachfolgende Generationen werden mit ihren Wohnungen bewusst oder unbewusst auf Atommüllendlager verfrachtet. Kinder in Bangladesch sterben, weil wir es uns auf ihre Kosten in billigen Kleidern bequem machen. Dagegen wird ein respektvoller Umgang mit fernem und künftigen Menschen uns dazu bewegen, lieber von vornherein auf die Ausbeutung und Ressourcenverschwendung zu unseren Gunsten zu verzichten. Finden wir zu wirklichem Respekt voreinander, kommen wir rasch auch der Bewahrung der Schöpfung einen wesentlichen Schritt näher.

Ihr Pfarrer M. Dullstein



## **Erntedank & Gemeindeforum am 9. Oktober**



Wir feiern Erntedank in Mitten von Krisen. Und das ist gut so. Nirgends sonst können wir einander so klar in unseren Eigenheiten begegnen, wie wenn wir miteinander feiern und gleichzeitig voller Unsicherheiten durch den Tag wanken. Nirgends sonst haben wir mehr Gelegenheit mit unserem ganzen Menschensein, Freude und Kummer, Lieben, Hasen, Übermut und Hilflosigkeit aufeinander zuzugehen und uns darin Respekt zu zollen.

Und eben darum geht es. Ich habe es im Leitartikel beschrieben. Gerade hier im Stadtteil können wir uns in unserer weit gespannten Verschiedenheit gegenseitig als Menschen anerkennen. Wir werden hier zwar nicht gleich alle Probleme der Welt lösen. Aber wir werden etwas durch diese Krisen hindurch tragen, was vielleicht sogar wichtiger ist als die Welt zu retten. Wir werden künftigen Generationen die Möglichkeit geben, von uns sagen zu können: Siehe, da haben Menschen gelebt, die haben einander geschätzt und geliebt.

Mit dem Erntedankfest am 9. Oktober (eine Woche nach dem offiziellen Termin in unseren Kalendern) laden wir daher bewusst auch wie-

der ein, uns über die Zukunft unseres Gemeindezentrums und der Kirchengemeinde auszutauschen. Wir berichten vom Stand der Dinge und fragen mit Ihnen, wie wir an unserem Haus des Zusammenlebens, des gegenseitigen Respekts und der Lebensfreude, alle zusammen weiterbauen können, und was wir als Kirche verlässlich dazu beitragen können. Dazu herzlichen Einladung!

**10.00 Uhr Erntedankgottesdienst** mit Musik des Blockfötenensembles anschließend Kaffee und Süßes

**11.00 Uhr Information und Austausch** zur Struktur der Kirchengemeinde und zur künftigen Nutzung des Ev. Gemeindezentrums

Die Spenden an diesem Tag sind erbeten für die Arbeit des Tafelladens. Er hat in diesem Jahr fast doppelt so viele Kunden als im letzten. Ukrainekrieg und steigende Energiepreise führen mehr und mehr Menschen in die Tafel. **Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie die Gaben (Obst, Gemüse, Blumen, verpackte Lebensmittel) am Vortag, Sa., 08.10, zwischen 9.00 und 19.00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums abzugeben.**

## ***Neues Wohnheim***

Es fällt auf im Stadtteil, das neue Studierendenwohnheim in der Pestalozzistrasse ist weitgehend fertig gestellt. Je nach Stand der Sonne erstrahlt es in unterschiedlichen Farbnuancen. Derzeit wird das Gelände noch gestaltet und bepflanzt, um es dann gegen Ende des Jahres an die künftigen Bewohner zu übergeben. Die GWG unterstützt mit solchen Projekten die Stadt bei der Strukturverbesserung unseres Wohnumfeldes. Mit dem Bau und der Unterhaltung von Jugendhäusern, Kindertagesstätten, Flüchtlingsunterkünfte und Quartierstreffs werden die sozialen Rahmenbedingungen in Reutlingen immer weiter verbessert. Diese Aufgaben erfüllt die städt. Gesellschaft schon seit annähernd 70 Jahren in wachsendem Ausmaß.

Mit dem neuen Studierendenwohnheim wird nun ein Objekt fertig, das den heutigen Ansprüchen junger Leute gerecht werden kann. In 182 voll möblierten Einzelappartements (zw.12-17 qm groß), - sie sind mit Kochnische, Kühl- und Gefrierkombi, Duschbad, Bett, Schrank und Tisch ausgestattet. Besonders erfreulich und sicher nicht häufig in dieser Form zu finden, sind die multifunktionalen

Bereiche für gemeinsames Lernen, Kochen, für ein Leben miteinander unter einem Dach.

Durch die Hanglage des Grundstücks ist ein barrierefreier Zugang in den ersten drei Etagen möglich, die restlichen Stockwerke sind über Aufzug erreichbar, 14 Appartements sind behindertengerecht/barrierefrei. Neben den Veranstaltungs- und Beratungsräumen findet man Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und PKWs.



Wir hoffen im Hohbuch, dass mit dieser Wohnmöglichkeit Raum geschaffen wurde, der den bisherigen Stadtteilbewohnern ein gedeihliches Zusammenleben mit den künftigen Beziehern des Studierendenwohnheims ermöglicht.

Wir freuen uns drauf!

Johannes Schempp

## Zusammen im Hohbuch



Am Sonntag, dem 25.7. strömten aus allen Richtungen Familien zum gemeinsamen Sommerfest von FERDA international und Ev. Kirchengemeinde Hohbuch. Rings um das Ev. Gemeindezentrum war eingeladen zum Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und selbstgemachten Speisen. Großzügig öffnete auch das Haus der Familie seine Räume und half mit Sonnenschirmen, Technik und Aufbau im Innenhof unter schattenspendenden Bäumen eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit, die Jugendkunstschule der vhs und eine engagierte Elternschaft aus dem Stadtteil erfreuten Kinder u. Jugendliche mit einem gemeinsamen Spiel- und Bastelparcour. Auftritte einer HipHop-Gruppe, der Jugend des Betzinger Musikvereins, versch. Chöre der Kirchengemeinde und zahlreiche Solodarbietungen von Musikern allen Alters aus dem Hohbuch sorgten für das musikalische Flair. So bunt, wie das Leben im Stadtteil waren auch die Beiträge auf der Bühne. Das Echo aus der Runde der über 250 Gäste: „Schön, dass wir so entspannt

zusammen sein konnten!“

S. Stutzmann (Familienforum RT), K. Messner (Ev. Erwachsenenbildung RT) und Pfarrer M. Dullstein (Ev. Kirchengem. RT-Hohbuch) freuen sich als Verantwortliche über das gelungene Fest, das einmal mehr zeigt, wie gut es ist, in Vielfalt und Freiheit zusammenstehen zu können. Die gesammelten Spenden kommen der Ärzteorganisation Difäm in Tübingen zur Unterstützung medizinischer Hilfslieferungen in die Ukraine zugute. S. Stutzmann



**Metzgerei Marx**  
Inh. Ilse Sautter

Friedrich-Naumann-Str. 11 72762 RT  
Di.-Do. 8-12.30 + 14-18.30 Uhr  
Freitag 8-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr  
Mo. geschlossen, Tel. 07121-29611

### Herbstzeit – Suppenzeit

Für die gute Brühe empfehlen wir

Rinderbugblatt	100 g 1,18 €
Rinderwade	100 g 1,18 €
Tafelspitz	100 g 1,48 €
Rinderquerrippe m. Knochen	100 g 0,88 €
Fleischknochen	100 g 0,29 €
Markknochen	100 g 0,29 €
Suppenhühner	100 g 0,79 €
Hähnchenflügel u.-keulen zum Tagespreis	
Rindermaultaschen	100 g 1,28 €
Putenwiener	1 Paar 1,50 €
<b>NEU!</b> ganze Sauerkrautköpfe	1 kg 1,88 €

## Einige Takte aus dem Chor



Mit dem Start ins neue Schuljahr nehmen wir auch den Probenbetrieb wieder auf. Unser neues Projekt hat Ihnen unser Chorleiter E. Witte bereits vorgestellt, die „Weihnachtskantate für junge Leute“ von Klaus Wüsthoff. In einem Artikel der Zeitung „Der Tagesspiegel“ vom Nov. 2021 ist u.a. zu lesen:

Der Komponist begann nach dem Krieg ein Dirigierstudium, wurde Abteilungsleiter für Tanzmusik beim RIAS - und entschied sich dann für die Freiberuflerkarriere. Sein Geld verdiente er mit Werbung. Und er erfand 1963 das akustische Erkennungszeichen der ZDF-Nachrichtensendung „heute“.

Aber er wollte auch als seriöser Komponist anerkannt werden, konnte 1982 einen Publikumserfolg feiern mit einem Paukenkonzert, das zum 100. Gründungsjubiläum der Berliner Philharmoniker entstand. Kurz darauf führten dann die legendären 12 Cellisten des Orchesters ein Wüsthoff-Werk auf. Er rief den Wettbewerb „Jugend komponiert“ ins Leben, Im Herzen aber blieb Klaus Wüsthoff immer ein Jazzler der alten Schule. Wer ihn am Klavier erlebte, spürte sofort, dass er den Swing hat. Und so war es nur konsequent, dass er

93-jährig noch als Evergreen-Sänger debütierte, mit einer Piano-Gitarre-Bass-Combo eine CD voller lässiger Interpretationen von Hits wie „La Paloma“ oder „Für eine Nacht voller Seligkeit“ herausbrachte, der im Jahr darauf noch eine zweite folgte.

Im Alter war Klaus Wüsthoff zum Umweltschützer geworden, mit seinen künstlerischen Mitteln wollte er dazu beitragen, den Planeten zu retten. Sein „Klimaglocken“-Motiv sollte von allen Kirchtürmen mahnen. Mit 99 Jahren verstarb er 2021.“

Lissi Dwenger

### Führerschein weg, was nun?

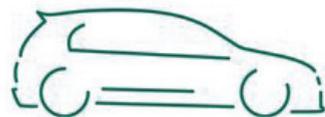
Wie besteht man die MPU?

Dipl. Psychologin Patricia Kirmis

### Verkehrspsychologie

English, Español, Italiano, Türkçe

**Sicher zur MPU**



☎ 0179 / 67 94 619

## Seniorenausflug am 11. Oktober 2022



Auf geht's zur Kürbisausstellung ins Blühende Barock nach Ludwigsburg. Wer hat Lust und Zeit mit uns am 11. Oktober 2022 einen schönen Herbstausflug zu machen? Bei hoffentlich gutem Wetter starten wir um 11 Uhr am Gemeindezentrum im Hohbuch. Eine Mittagspause ist nach kurzer Fahrt im Hasenheim in Bonlanden vorgesehen. Nach dem Essen fahren wir weiter ins Blühende Barock. Unter dem Motto „Dschungel“ wurden dieses Jahr die verschiedenen Kürbisse zu wunderschönen Motiven verarbei-

tet. Wer eine kurze Pause einlegen möchte kann hier auch Kaffee und Kuchen bekommen. Um 17 Uhr treffen wir uns wieder am Bus, mit dem wir hoffentlich ohne Stau nach Reutlingen zurückfahren.

M. Lamparter

Busfahrt und Eintritt belaufen sich zusammen auf 35,00 €. Der Betrag wird auf der Rückfahrt eingesammelt.

**Verbindliche Anmeldung bis spätestens 07. Oktober 2022** bei

L. Lamparter Tel. 29956 oder

I. Schmidt Tel. 23202

Treffpunkt: Gemeindezentrum 11.00 Uhr  
Mittagessen im Hasenheim Bonlanden (Tel. 0711 - 7776462): 11.30 Uhr  
Weiterfahrt Ludwigsburg: 13.00 Uhr  
Ankunft Kürbisausstellung: 14.00 Uhr (Tel. 07141 - 975650)

Rückfahrt: 17.00 Uhr



Das Nepali Rotznäschen-Medizinteam, das im Sept. 2019 im Gemeindezentrum seine Arbeit vorgestellt hat, wird im Oktober unter Leitung von Dr. Rainer Claußnitzer wieder zu einem medizinischen Hilfeinsatz aufbrechen. Jedes Jahr hinterläßt der Monsun Zerstörungen, so dass ganze Regionen medizinisch nicht versorgt werden können. Während der Corona-Pandemie konnten zudem wegen des Lockdowns nur unzureichend Medikamente und Material zu den Krankenstationen gebracht werden. Geplant sind wieder Unterrichtseinheiten für medizin. Personal und die Bevölkerung in drei Dörfern, Beratung und Sprechstunden sowie die Unterstützung mit Medikamenten und medizin. Ausrüstung. Für finanzielle Unterstützung ist das Team sehr dankbar. Zuwendungsbescheide werden bei der Angabe der Postadresse gern ausgestellt. Die Bankverbindung lautet:

Volksbank in der Region DE61 6039 1310 0336 9550 06

Empfänger Nepali Rotznäschen-Medizinteam i.G. / e.V.

Informationen rund um unsere Arbeit unter [www.nepali-rotznaeschen.de](http://www.nepali-rotznaeschen.de)



Hier trifft sich  
die Welt

Ein Projekt zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von  
Schülern und zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen

**Öffnungszeiten im Oktober 2022:**

**Di-Do 11.30 bis 16 Uhr | Fr. 11.30 bis 14 Uhr**

**Mittagstisch 11.30 bis 13.30 Uhr**

**Abholzeiten von 11.45 bis 13.30 Uhr**

**Bestellung/Fragen unter Tel. 07121 / 2055464**

**Pestalozzistr. 50 | [www.hohbuch-cafe.de](http://www.hohbuch-cafe.de)**

Ein Angebot des Diakonieverbands Reutlingen

**Um uns die Planung zu erleichtern, reservieren Sie bitte dienstags bis freitags von 11:30 – 13:30 Uhr Ihr Essen und einen Platz im Café. Wir bieten Ihnen weiterhin das Essen auch zum Mitnehmen an! Denken Sie bitte an die geltenden Hygiene- u. Abstandsregeln.**

## Oktober 2022

**Preis je Essen  
7,- €**

<i>Datum</i>	<i>Gericht</i>
Di. 04.10.	Rinderhackbällchen in Tomatensauce auf Nudeln mit Salat
Mi. 05.10.	Gebratenes Hähnchenbrustfilet mit Reis u. buntes Gemüse
Do. 06.10.	Gulaschsuppe mit selbstgem. Brötchen und einem Dessert
Fr. 07.10.	Rahmschnitzel vom Schweinerücken, Kartoffelgratin, Gemüse
Di. 11.10.	Putensteaks in Kokos-Curry-Sauce mit Reis und Salat
Mi. 12.10.	Schweinerückensteaks „Toskana Art“, Bandnudeln, Salat
Do. 13.10.	Hirtenkäse im Sesammantel mit Bulgur und einem Dessert
Fr. 14.10.	Pan. Fischfilet m. selbstgem. Kartoffelsalat, Kräuterquark, Salat
Di. 18.10.	Hähnchenbrustfilet (mit Pesto gefüllt), Bandnudeln mit Gemüse
Mi. 19.10.	Gaisburger Marsch m. Karotten, Sellerie, Rindfleisch u. Spätzle
Do. 20.10.	Chili con Carne mit Reis und einem Salat
Fr. 21.10.	Pfeffersteak vom Schwein mit Rösti und Gemüse
Di. 25.10.	Putengeschnetzeltes mit Reis und einem Salat
Mi. 26.10.	Nudeln mit Lachs-Tomatengemüse und kleinem Salat
Do. 27.10.	Hack-Lauch-Lasagne mit Salat
Fr. 28.10.	Pan. Schweineschnitzel mit Spätzle, Soße u. Gemüse

**Während den Herbstferien bleibt das Hohbuch-Café vom 31. Oktober bis 07. November 2022 geschlossen.**

**Ab Dienstag 08. November 2022 sind wir wieder für Sie da!**



## **Das Kinderhaus Pestalozzistraße 168 feierte sein 25-Jähriges Jubiläum**



Das 1997 erbaute Kinderhaus Pestalozzistraße 168 feiert sein 25jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass kam OB Keck am 14.07.2022 in die Einrichtung und überreichte den Kindern ein Jubiläumsgeschenk. Die Einrichtung selbst feierte ein Sommerfest mit Jubiläumshintergrund am 22.07.2022 mit allen Eltern und Kindern im Garten des Hauses.

Plakate und viele Luftballons symbolisierten die große Feier. Die Geschichte des Hauses wurde von den Kindern als Aufführung präsentiert. Ebenso wurde die Chronik als großes Plakat bildlich aufgezeigt. Das Kinderhaus wurde 1997 eröffnet, damals gab es die Regelöffnungszeiten 7:30-12:30 Uhr und zwei Tage am Nachmittag von 14:00-16:00 Uhr. Eine Hortgruppe für Schulkinder wurde 2007 gegrün-

det, die dann im Jahre 2011 durch eine Krippe ersetzt wurde.

Das Kinderhaus bietet inzwischen für Kinder im Alter von 1-6 Jahren eine Ganztagsbetreuung von 7:00-17:00 Uhr & 8:00-16:00 Uhr an.

Somit ist das Kinderhaus Pestalozzistraße ein wichtiger Bestandteil für die Hohbuch-Gemeinde.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Ihnen

Ihr Kita Team Pestalozzistraße 168



**Wir freuen uns sehr, dass uns das Kinderhaus angesprochen hat und diesen Artikel beiträgt. Gerne dürfen auch Sie aktiv werden, wenn es in Ihren Augen etwas zu berichten gibt. Melden Sie sich bei uns oder schreiben Sie selbst einen Artikel, einen Infotext, einen Leserbrief....an: [redaktion@hohbuch-kirche.de](mailto:redaktion@hohbuch-kirche.de)**

## Aus der katholischen Gemeinde

**Kath. Kirchengemeinde St. Lukas**

Alteburgstr. 45

Tel.: 0 71 21 - 23 90 58

E-Mail: [stlukas.reutlingen@drs.de](mailto:stlukas.reutlingen@drs.de)

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>



## Lukasfest 2022

Am **Sonntag, den 23.10.2022** feiern wir gemeinsam den Namenstag unserer Pfarrei.

Wir beginnen mit einer gemeinsamen Messe um 11.00 Uhr in der Christuskirche (Lohmühlestr. 30) und begrüßen unsere neuen Seelsorger\*innen.

***Feiern Sie mit uns!***

### Kirchengemeinde St. Lukas

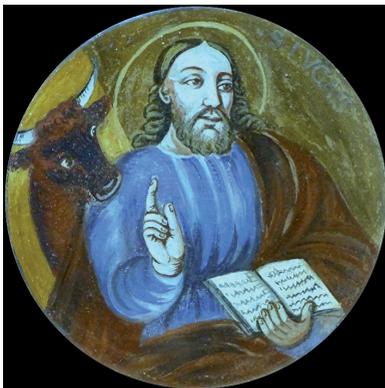


Heilig Geist

Hl. Bruder Klaus

St. Johannes

St. Michael



Vorab erwartet Sie am **Mittwoch, den 19.10.2022 um 19.00 Uhr** ein Vortrag über unseren Namenspatron St. Lukas. Der heilige Lukas stammte aus der alten christlichen Gemeinde Antiochia (heute: Antakya, Türkei) und war Arzt und Maler. Herr Adrian Marschner, Theologe aus Tübingen, wird über den Evangelisten Lukas berichten.

Der Vortrag findet im Gemeindesaal Heilig Geist statt, der Eintritt ist frei.

## **Haus der Familie**



### **Veranstaltungshinweise**

Veranstaltungsangebote aus dem Haus der Familie, Evangelische Bildung Reutlingen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, bitte mindestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn: [www.evangelischebildung-reutlingen.de](http://www.evangelischebildung-reutlingen.de), Mail: [info.bildung@kirche-reutlingen.de](mailto:info.bildung@kirche-reutlingen.de) oder Tel. 07121-9296-11

**Di, 11. Okt., 19 Uhr:** Energie und Kosten sparen im Haushalt mit Kindern - kleine Tipps mit großer Wirkung, ohne Gebühr

**ab Di, 11. Okt., 20 Uhr:** Hatha-Yoga für Anfänger

**Mi, 12. Okt., 18 Uhr:** Kochkurs „Hülsenfrüchte – kleine Kraftpakete auf dem Teller“

**ab Fr, 14. Okt., 15 Uhr:** Mit Papa raus in die Natur, ohne Gebühr

**Sa, 15. Okt., 9 Uhr:** Wehr dich - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

**ab Mo, 17. Okt., 17 Uhr:** Marburger Konzentrationstraining für Grundschul Kinder

**Di, 18. Okt., 18 Uhr:** Diagnose Diabetes - Neuorientierung für die ganze Familie

**Do, 20. Okt., 19.30 Uhr:** Schlaf gut, liebes Kind

**Fr, 21. Okt., 14 Uhr:** Kinder mit geringen Deutschkenntnissen in der Schule unterstützen, Ehrenamtsakademie Reutlingen

**Mi, 26. Okt., 19 Uhr:** Brustgesundheit – Aspekte der Vorsorge, Online-Angebot

**Sa, 29. Okt., 9 Uhr:** Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren

### **RAT und TAT Beratung**

Wir unterstützen Sie bei:

- Ausfüllen von Anträgen
- Verstehen von Behördenpost
- Suche der richtigen Anlaufstelle
- Einkauf- und Transportproblemen
- beim Erstellen von Bewerbungen
- Sonstige allgem. Lebensfragen
- Erstellen von Patientenverfügungen

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Infektionslage **keine offene Sprechstunde** ist. Wir bieten bei Bedarf persönliche Beratungstermine am Donnerstag in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 17:30 Uhr an, diese sind nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Sonst ist niemand da.

Terminvereinbarung bei Frau Meyle unter folgender Telefonnummer: **0152 32735621**

Sollten Sie zu uns kommen wollen, beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und tragen Sie eine Mund-Nasenschutz-Maske (FFP2).

## ***Termine/Veranstaltungen im Oktober***

Sonntag	02.10.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Familientreff mit Herbstbasteln (s. S. 16)
Dienstag	04.10.	08.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Posaunenchor Frauenchor
Mittwoch	05.10.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	06.10.	08:30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	07.10.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	09.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	10.10.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 16.30 Uhr 19.30 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff Senioren-gymnastik Literaturkreis - Benjamin Ferencz „Sag immer deine Wahrheit“ Meditatives Tanzen
Dienstag	11.10.	08.30 Uhr 11.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Senioren-ausflug (s. S. 7) KGR-Sitzung Posaunenchor Frauenchor
Mittwoch	12.10.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	13.10.	08:30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	14.10.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff

Sonntag	16.10.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Märchenkreis - „Die Hochzeit im Märchen“
Montag	17.10.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
Dienstag	18.10.	08.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Freundeskreis Beiratssitzung Posaunenchor Frauenchor
Mittwoch	19.10.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	20.10.	08:30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	21.10.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	23.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	24.10.	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff Seniorengymnastik
Dienstag	25.10.	08.30 Uhr <b>13.30 Uhr</b> 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene <b>Gemeindedienst</b> (Austräger ab 16 Uhr) Posaunenchor Frauenchor
Mittwoch	26.10.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	27.10.	08:30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	28.10.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	30.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	31.10.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik

Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter  
folgender Adresse einreichen: [redaktion@hohbuch-kirche.de](mailto:redaktion@hohbuch-kirche.de)  
**Redaktionsschluss der November-Ausgabe: 14.10.2022**

## **Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr**

**02. Okt** Pfr. Dullstein, mit Abendmahl, Predigt: Jes 49, 1-6  
Opfer: Ehrenamtliche

**09. Okt** Pfr. Dullstein, Erntedankgottesdienst mit dem Blockflötenensemble und Gemeindeforum (s.S. 3), Opfer: Reutlinger Tafel

**16. Okt** Pfr. Dullstein, Predigt: Eph 5, 15-20, Opfer: Kindergärten

**23. Okt** Prädikantin Hoffmann  
Opfer: Diakonie i. der Landeskirche

**30. Okt** Prädikant Schneider,  
Opfer: Kinderchöre in der Gesamtkirchengemeinde



### **Amnesty-Gottesdienst ist jetzt jeden ersten Sonntag im Monat!** Seit Jahren werden die Briefe gegen das Vergessen von Amnesty International verlässlich von Herrn Gartenfeld jeden

Monat in unseren Gottesdiensten vorgestellt und mit einer Unterschriftenliste zur Unterstützung ausgelegt. Daran soll sich nichts ändern. Die Briefe sind notwendiger denn je. Nur statt bisher am vierten Sonntag im Monat soll dies jetzt gleich am ersten Sonntag geschehen.

Wer sich auch außerhalb unserer Gottesdienste über die Aktion „Briefe gegen das Vergessen“ informieren mag, kann dies auf der Homepage von Amnesty tun: [www.amnesty.de/mitmachen/briefe-gegen-das-vergessen](http://www.amnesty.de/mitmachen/briefe-gegen-das-vergessen)  
Dort finden Sie auch Infos über aktuelle Entwicklungen und Erfolge der Aktion.

### **Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:**

02. Okt, Jürgen Rauscher, 82 J.

03. Okt, Margarete Leiser, 70 Jahre

04. Okt, Klaus Oßwald, 82 Jahre

05. Okt, Hasso Tannert, 85 Jahre

12. Okt, Gerhard Klein, 87 Jahre

13. Okt, Horst-G. Storsberg, 70 J.

15. Okt, Martin Brenner, 87 Jahre

15. Okt, Manfred Schlagenhaut, 84 J.

16. Okt, Ingrid Bachofer, 70 Jahre

16. Okt, Reinhardt Kirschner, 89 J.

16. Okt, Hans Link, 84 Jahre

18. Okt, Elise Raiser, 97 Jahre

26. Okt, Manfred Schünemann, 85 J.

29. Okt, Otto Wurst, 90 Jahre

31. Okt, Hildegard Liedtke, 87 J.

### **Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:**

Else Krauß

Inge Koch

Emilie Maurer



**Ansprechpartner Gruppen/Kreise:***Frauen-/Alleinerziehendentreff*

I. Alberth, Tel. 07071-369407

*Hohbuch-Chor*

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

*Hoh-Bücherei*

L. Ruggaber, Tel. 07121-29200

*Chor „Iwuschka“*

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

*Jugendarbeit/CVJM*

F. Kern, Tel. 07121-312474

G. Digel, Tel. 07121-3456682

*Literaturkreis*

M. Roller, Tel. 07121-239864

*Märchenkreis*

K. Rahn, Tel. 07121-23741

*Meditatives Tanzen*

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

*Seniorenarbeit*

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

*Suchtkrankenhilfe*

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

*Spiele- und Stricktreff*

Pfarramt, Tel. 07121-240305

*Yoga*

Pfarramt Tel. 07121-240305

*Gemeindedienst/Austräger**Kirchengemeinderat*

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:****Pfarrer Michael Dullstein**

Tel 240305, Fax 22736, Pfarramt.Reutlingen-Hohbuch@elkw.de

**Sekretärin: Andrea Haug**, Di 8-12 + 14-16, Do 8-12.30, Fr 10-12 Uhr**Gemeindediakone: Astrid Wieder**, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,**Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de**Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:****Mesnerin: Nataša Minić**, Mo + Di 9-12 Uhr, Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de**Begegnungsstätte: Beate Schmid**, Tel. 2055464, Bürozeiten: Di-Fr 9-11 Uhr oder gerne über Anrufbeantworter

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU

Evangelische Kirche  
REUTLINGEN



## Familien unterwegs zur Demokratie



Partnerschaft  
für Demokratie  
Reutlingen

Wir laden Familien mit Eltern, Kindern, Großeltern und Freunden zum gemeinsamen Ausflug zum Haus auf der Alb ein. Zusammen mit ukrainischen Familien besuchen wir die Ausstellung „on democracy“.

Die Fotografen Kai Loges und Andreas Langen führen uns selbst durch ihre Ausstellung mit Bildern von Orten und Ereignissen gelebter Demokratie. Aus ihrem umfangreichen Bilderfundus, der laufend aktualisiert wird, zeigen sie 48 Fotografien aus Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinaus aus Straßburg, Brüssel, Kiew, Litauen, Stuttgart und Bechingen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Haus tauschen wir uns aus über die verschiedenen Erfahrungen von Demokratie. Im Anschluss erkunden wir je nach Wetterlage die Natur rings um das Haus auf der Alb (Uracher Wasserfall).

In allen Gesprächen begleiten uns Übersetzer:innen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Für Kinder wird ein altersgemäßes Programm geboten.

**Abfahrt:** Haltestelle Hochschulen (beim Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistr. 50) um 8:26 Uhr

Hauptbahnhof: Richtung Bad Urach 9:01 Uhr

**Rückkehr:** Haltest. Hochschule ca. 17:00 Uhr  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden getragen von der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

**Wir laden ein zum  
Familientreff am Sonntag**  
im Gemeindezentrum Hohbuch,  
Pestalozzistr. 50

**Sonntag, 02.10.2022**

**mit Herbstbasteln**

**Sonntag, 06.11.2022**

**mit Bilderbuchkino**

**Jeweils von 14.30-17.00 Uhr**

Jeder darf kommen. Gerne auch ältere Geschwister.

Corona: Niemand soll krank werden. Deswegen gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Für Kaffee, Tee und Wasser sorgen wie immer wir. Wir freuen uns, wenn ihr Kuchen, Kekse oder Obst für ein gemeinsames Buffet mitbringt.

**Wir freuen uns auf euch!**

